www.aktiv-gegen-vorurteile.de

JFF –Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis Arnulfstraße 205 80634 München

089-68989-0 jff@jff.de www.jff.de

Ansprechpersonen

Elke Michaelis elke.michaelis@jff.de

Klaus Lutz lutz@parabol.de

Im Rahmen von:



INTEGRATION UND TOLERANZ

Gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium fü Arbeit und Soziales, Familie und Integration



HINTERGRUND

Die Initiative für Integration und Toleranz ist ein Vorhaben des Wertebündnis Bayern. Sie fördert Dialogprozesse, das gegenseitige Kennenlernen und Verstehen von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund.

Das Projekt AKTIV GEGEN VORURTEILE wird vom JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis durchgeführt. Gefördert wird es durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und die Stiftung Wertebündnis Bayern. Das JFF arbeitet bei der Umsetzung mit Partnern aus dem Wertebündnis Bayern und folgenden weiteren Fachinstitutionen zusammen:

















Video- und Audioclips von Jugendlichen gegen Vorurteile und für Toleranz

VORURTEILE

Verschiedene Religionen, Lebensstile und Kulturen prägen das Zusammenleben unserer Gesellschaft. Dies stellt Jugendliche vor große Herausforderungen. Oft fehlt es an Wertschätzung, Toleranz und gegenseitiger Rücksichtnahme. Jugendliche verschiedener Herkunft aber auch verschiedene Jugendszenen reiben sich an unterschiedlichen Normvorstellungen und damit verbundenen Verhaltensweisen.

Im Zuge der Identitätsfindung sind junge Menschen oft unsicher. Sie grenzen sich auf Kosten anderer voneinander ab. Vorurteile und Stereotype helfen ihnen vermeintlich dabei, komplexe Zusammenhänge zu erschließen.

AKTIV GEGEN VORURTEILE

Jugendliche aus Bayern erstellen Kampagnen-Clips gegen Vorurteile und für Toleranz. Diese Clips können in Workshops mit medienpädagogischer Unterstützung entstehen, welche von Fachkräften aller Bildungsfelder im schulischen und außerschulischen Bereich durchgeführt werden. Arbeitshilfen und Praxistipps finden sich auf www.aktiv-gegen-vorurteile.de.

Die entstandenen Video- und Audioclips stehen auf der Projektwebsite zum Download zur Verfügung. Darüber hinaus werden die Kampagnen-Clips über Social Media-Angebote wie YouTube, Soundcloud und Facebook verbreitet und in Jugendradio- und Jugendfernsehformaten gesendet.

ZIELSETZUNG

In Medienprojekten haben Jugendliche in ganz Bayern die Möglichkeit, Vorurteile aufzugreifen und gemeinsame Regeln des Zusammenlebens zu finden. Dabei stehen eigene Vorurteile gegenüber anderen ebenso im Mittelpunkt wie solche, mit denen sie konfrontiert werden.

Insbesondere für Jugendliche unterschiedlicher Herkunft eignen sich Medienprojekte sehr gut, um Gemeinsames und Trennendes kreativ darzustellen. Zudem können sie ihre Sicht der Welt auf vielfältige Weise nach außen tragen.

THEMENSCHWERPUNKT ANTISEMITISMUS

Antisemitismus ist in vielen Bereichen unserer Gesellschaft gegenwärtig. Er hat viele Facetten und ist oft nicht auf den ersten Blick als solcher zu erkennen. Vorbehalte gegen Jüdinnen und Juden werden in Deutschland immer offener geäußert. Die Presse berichtet über antisemitische Übergriffe an Orten des öffentlichen Lebens. Populistische Parteien stellen Erinnerungsorte in Frage.

Das Projekt AKTIV GEGEN VORURTEILE nimmt dies zum Anlass, Begegnungen zu schaffen und antisemitische Vorurteile zu hinterfragen.

